



Protokoll

über die

2. Sitzung des QmbS Teams 2015-16

Raum:	2C5
Datum:	20.4.2016
Dauer:	13:30 – 15:00
Teilnehmer/innen:	Herr Haun, Frau Glaab-Göls, Herr Reis, Frau RÜth-Hofmann, Herr Schneiderbanger, Frau Werner
Protokollant:	Herr Schneiderbanger
Tagesordnung:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung (5´) [ha]2. Protokoll der letzten Sitzung und offene Arbeitsaufträge (5´) [sb]3. SQV - Vorstellung in den Abteilungen (10´) [ha]4. Schulentwicklungsprogramm SEP (20´) [rs/ha]5. Einbindung der Schüler/innen in QmbS (10´) [gg/wr]6. Evaluation - Jahresabschluss? (10´) [ha]7. Ergebnisse RfM (15´) [rs]8. Festlegung der nächsten Termine (5´) [ha]9. Offene Arbeitsaufträge aus der heutigen Sitzung (5´) [sb]

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung

Herr Haun begrüßt und erläutert die Tagesordnung

2. Protokoll der letzten Sitzung und offene Arbeitsaufträge

Das Protokoll wurde verschickt und wird angenommen.

Arbeitsaufträge:

- Frau RÜth-Hofmann bespricht in ihrer Abteilung die Möglichkeit einer Kantinegestaltung. (*in Arbeit: Bereitschaft ist da, Rahmenbedingungen müssen abgeklärt werden*)
- Frau Glaab-Göls und Frau Werner werden einen Verantwortlichen des Pausenverkaufs zu einer Klassensprecherversammlung einladen (*Betreiber ist nicht bereit mit den Schülern über Veränderungen im Angebot zu sprechen. Ziel sollte ein Konzept für eine sinnvolle Verpflegung am bsab und eventuell aller drei Berufsschulen sein*).
- Herr Burggraf formuliert Maßnahmen, Ziele und Zuständigkeiten für das neue Erasmus+ Programm für die Berufsfachschulen. (*Ein Programm zur Internationalisierungsstrategie wurde geschickt. Bei der Durchführung dieser Strategie ist eine größere Transparenz dringend notwendig. Zusätzlich erscheint eine Legitimierung dieser Strategie durch das Kollegium notwendig.*)
- Frau Glaab-Göls evaluiert den Verlauf des BIJ/V am Schuljahresende. (*in Arbeit*)
- Herr Schneiderbanger sendet eine Mail zum Individualfeedback an alle Kollegen. (*muss noch erledigt werden*)

- Herr Haun verändert die Eintragungen im SQV und erstellt eine druckbare Version des SEP (*Einige Neurungen wurden aufgenommen, SEP wurde erstellt und wird vom Schulleiter an das Schulforum weitergeleitet*).

3. SQV – Vorstellung in den Abteilungen

Herr Haun erinnert daran, dass jede Abteilung ihre spezifischen Maßnahmen aus dem SQV im Blick behält. Jedes Schuljahr sollte das SQV in einer Fachkonferenz überprüft werden.

4. Schulentwicklungsprogramm SEP

Herr Haun hat das SEP zusammengefasst. Zum Schuljahresende soll auch dem Kollegium unser SEP vorgestellt werden.

5. Einbindung der Schüler/innen in QmbS

Frau Glaab-Göls berichtet von der letzten Klassensprecherversammlung und der regen Beteiligung der einzelnen Schüler.

Die Schüler des BIJ/V stellen sich in den anderen Klassen vor.

6. Evaluation - Jahresabschluss

Der Evaluationsbogen des letzten Schuljahres wird erneut eingesetzt um vergleichbare Daten zu erhalten. Zusätzliche Maßnahmen die evaluiert werden sollen, können noch ergänzt werden.

7. Ergebnisse RfM

Herr Reis berichtet von den AKs „Lernen lernen“ und „Präsentieren“.

Es bleibt offen, wie die Ergebnisse im gesamten Kollegium bekannter werden. Ziel ist schließlich, dass die Schüler einen Nutzen davon haben. Die Ergebnisse sollen in den Fachkonferenzen kurz vorgestellt werden. Alle Klassenleiter und Deutschlehrer sollten für ihre Klasse organisieren wer die Themen unterrichtet.

8. Festlegung der nächsten Termine

Mittwoch, 29. Juni 2016

9. Offene Arbeitsaufträge

- Frau Rüth-Hofmann arbeitet in ihrer Abteilung weiter an der Möglichkeit einer Kantinengestaltung. In Zukunft könnte ein Konzept für eine sinnvolle Verpflegung am bszab und eventuell an allen drei Berufsschulen sinnvoll sein.
- Herr Haun bespricht mit Herrn Burggraf Maßnahmen, Ziele und Zuständigkeiten für das neue Erasmus+ Programm für die Berufsfachschulen. (*Bei der Durchführung der Internationalisierungsstrategie ist eine größere Transparenz dringend notwendig. Zusätzlich erscheint eine Legitimierung dieser Strategie durch das Kollegium notwendig.*)
- Frau Glaab-Göls evaluiert den Verlauf des BIJ/V am Schuljahresende. (*in Arbeit*)
- Herr Schneiderbanger sendet eine Mail zum Individualfeedback an alle Kollegen.
- Herr Haun erinnert die Abteilungsleiter daran in den Fachkonferenzen das SQV zu überarbeiten.
- KESCH wird mit dem SQV verlinkt (ha)
- Eventuell notwendige Vorschläge für die Jahresevaluation formulieren (alle)

Aschaffenburg, 20.4.2016

Patrick Schneiderbanger(Protokollant)

Jochen Haun (Sitzungsleitung)